

B.Ulbricht

Von: B.Ulbricht <bulbricht@gmx.de>
Gesendet: Donnerstag, 26. Mai 2016 14:23
An: Daniel Hampel (dani@the-hampels.de); Gisela Endesfelder (gisela.endesfelder@gmx.de); Guenter Hupfer (g.hupfer@online.de); Karsten Klose (klose.karsten@gmx.de); Martina Felsberg (M.Felsberg@web.de); Michael Lücke (michael.luecke@freenet.de); Monika Esche (armo-esche@web.de); Reinhard Fischer (fischer-l14a@t-online.de); Sören Stenger (soeren.stenger@googlemail.com); Steffi Lauterbach (st.lauterbach@gmx.de); Susan Ullmann (susan.ullmann@web.de); Thomas Lauterbach (ts_lauterbach@web.de); Thomas Rau (service@livm.de); angela.liebers@web.de
Cc: Gerald Brause (gerald.brause@gmx.de)
Betreff: Zusammenfassung HKL-Treffen - 25.5.
Anlagen: Bibellesen_Zeichensetzen.docx; Hauskreis_Tipps.pdf; Check_HK-Magazin.doc

Liebe Hauskreisverantwortliche,
ich danke euch recht herzlich, dass ihr euch die Zeit genommen habt und wir uns gestern zum gemeinsamen Austausch treffen konnten.

Hier ein Versuch der Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Nach wie vor gilt:

HK-Leitung ist ein wichtiger Hirtendienst. Er ist auch angefochten von innen (Zweifel: will ich, soll ich?) und außen (keine Zeit). Man kann ausweichen oder daran wachsen.

Gott sei Dank sind wir dabei nicht allein. Wir haben einander und die Verheißungen aus Gottes Wort, zum Beispiel aus dem Lehrtext vom Tag unseres Treffens. Paulus schreibt (z.Z. vor Gericht):

„Der Herr stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Botschaft ausgebreitet würde und alle Heiden sie hörten, so wurde ich erlöst aus dem Rachen des Löwen.“ 2.Timotheus 4,17

Noch einen wichtigen Satz für unsere Arbeit, der schon beim letzten Treffen am Anfang stand (Prof. Michael Herbst):
„Es gibt kein Konzept des Gemeindeaufbaus, das auf Kleingruppen verzichten könnte. Es ist unverantwortlich, Menschen zum Glauben einzuladen und sie dann allein zu lassen.“

Austausch:

Es gibt z.Z. folgende 10 Hauskreise (in Klammern die ca. Teilnehmerzahl):

- B. Ulbricht (11), G. Hupfer (11), M. Esche (8),
- R. Fischer (12), R. Rau (6), St. Lauterbach (20),
- Th. Rau (6), S. Ullmann (20), D. Hampel (8), JG (8)

In Überlegung: weiterer JG Hauskreis / Kreis mit Konfirmierten

Interessenten:

Die HK mit relativ wenigen Teilnehmern, würden gern „passende“ Personen aufnehmen. Besonders nach Zelttagen (oder Gründung neuer HK).

Bericht vom HK (von Anwesenden):

- Bibelarbeit?

Ifd. Tageslese, Predigttext, HK-Magazin, Orientierungsheft, Gast (Pfr., Bernd, außerhalb). Gegenseitiges Einladen wäre auch sinnvoll.

- Methode?

Kurze Vorstellung der Zeichensetz-Methode (s. Anhang; kein Allheilmittel, spricht unterschiedlich an, kann ein ausgewogenes Gespräch fördern)

- Singen?

Dort wo jemand Gitarre spielt. Als Mangel empfunden, wenn nicht gesungen werden kann.

- Wo bringt ihr euch ein?

Kirchenkaffee, Reinigung (Kirche, Gelände), Gottesdienstvorbereitung, Gemeindefeste, -veranstaltungen, persönliche Mitarbeit in der Gemeinde.

- Termine?

Viele haben Probleme einen HK-Termin zu finden: 14-tägig „durchziehen“ / wöchentlich (weil nur einer kommen kann / jedes Mal ausmachen

- Missionarisch?

Viele haben Teilnehmer (oder Ehepartner), die kaum zur Gemeinde kommen. Es gibt keinen reinen missionarischen HK.

- HK-Check

Wäre vielleicht mal nötig, aber oft traut man sich nicht☹. (s. Anhang)

- Teilung?

Die beiden HK wissen um diese Frage und haben sie schon verantwortungsvoll bedacht.

- HK-Leiter?

Viele scheuen sich, so genannt zu werden, diese Verantwortung zu übernehmen, Ansprechpartner zu sein, evtl. aus falsch verstandener Demut, machen die Arbeit, aber schieben einen anderen vor, ...

Ein Segen für den HK, für die Gemeinde und persönlich für den HKL wäre es trotzdem. Deshalb:

„Ein HKL sollte benannt sein, damit auch die Verantwortung klar ist. Es wäre gut, wenn er auch Zeit hat zur Fürbitte, für persönl. Gespräche und Gebete. Erfahrung mit Gott und Bibelkenntnis sind natürlich hilfreich, damit wir uns als Kreis nicht „verlaufen“, sondern an Jesus dem Oberhirten dranbleiben. Aber vieles lernt man erst im Gehen.

HK-Leiter kann man auch auf Zeit sein, wenn die persönlichen Umstände es erfordern. Ort und Gesprächsleitung am Abend können/sollten durchaus wechseln.“

Material

- Für Terminplanungen: http://www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de/mitarbeiter/AlleTermine_2016.pdf
- Zusammenstellung: <http://www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de/hauskreis>
- Vielleicht hat jemand Lust, sich die zusammengetragenen HK-Tipps anzuschauen (s. Anhang).
- Verschiedene HK-Hefte und alle HK-Magazine können bei mir ausgeliehen werden.

Planung

- In nächster Zeit sollte kein großes Treffen aller Hauskreise, HK-Tag, geplant werden.
- Wenn einem HK ein Thema auf dem Herzen liegt, macht bitte einen „offenen Hauskreisabend“ daraus und ladet die anderen (+ Gemeinde) dazu ein.
- Gerald und ich kommen gern in Hauskreise. Bitte sprecht uns an.
- Ich habe verstanden, dass wir uns nicht zu oft treffen wollen. Ich lade dann (spätestens in 2 Jahren☺) wieder ein. Wenn es euch zu lange dauert, fragt bitte nach. Wir können uns auch zwischendurch in kleinerem Rahmen treffen.

Vielen Dank für alle eingebrachten Gedanken und eure Zeit.

Zum Schluss als Ermutigung noch mal der Segen vom Ende unserer Gebetsgemeinschaft, den ihr gern persönlich nehmen könnt (auch die Abwesenden), nach Hebr. 13:

„Ich wünsche euch nun von Herzen, dass Gott selbst euch hilft, das Gute zu tun und seinen Willen zu erfüllen.

Er ist es ja, der uns seinen Frieden schenkt. Er hat unseren Herrn Jesus Christus von den Toten auferweckt. Ihn, durch dessen Blut der neue und ewig gültige Bund geschlossen wurde, ihn hat er zum wahren Hirten seiner Herde gemacht. Jesus Christus wird euch die Kraft geben, das zu tun, was Gott gefällt. Ihn wollen wir bis in alle Ewigkeit loben und ehren.

Gottes Gnade sei mit euch allen! Amen.“

Das wünsche ich euch von ganzem Herzen,
euer Bernd

(Es ist doch mehr geworden als ich dachte und diese Anhänge riechen richtig nach Arbeit...)

Von: B.Ulbricht [mailto:bulbricht@gmx.de]

Gesendet: Montag, 2. Mai 2016 16:11

Betreff: HKL-Treffen - 25.5.

Liebe Hauskreisverantwortliche,
nach einigem Hin und Her würde ich euch gern für **Mi., 25. Mai, 19:30 ins Pfarrhaus** einladen. An diesem Termin passt es den meisten von euch.

Wir wollen reden über alles was in den letzten 2 Jahren in unserer Hauskreisarbeit passiert ist und was evtl. sinnvoll wäre.

Im Ergebnispapier des Konzeptionstages im Januar steht z.B.:

- Treffen aller Hauskreise zur Stärkung der Gemeinschaft untereinander und des Ansprechens von wichtigen Glaubensfragen. Planung im Hauskreisleitertreffen im Mai.
- Offener Hauskreis: Ein Hauskreis lädt einen Referenten ein und die anderen Hauskreise mit dazu.

Mir wäre auch wichtig, dass wir uns als Vertreter unserer Wittgendorfer Hauskreise wenigsten einmal im Jahr zum Gebet treffen, um unsere HK-Situation, alle offenen Fragen, aber auch unseren Dank für alle Möglichkeiten vor Gott zu bringen. Denn wir können uns zwar abstrampeln, aber echte geistliche Frucht, die bleibt und wächst, kann eben nur Jesus bewirken.

Bringt also eure Infos, Fragen und Ideen mit. Ich freue mich auf das Treffen mit euch.
Vielen Dank für all' euren treuen Dienst in der Hauskreisarbeit und viele liebe Grüße
euer Bernd

Von: B. Ulbricht [<mailto:bulbricht@gmx.de>]
Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2016 12:26
Betreff: HKL-Treffen

Liebe Hauskreisverantwortliche,
wir hatten überlegt, uns einmal im Jahr zu einem Austausch zu treffen – jetzt sind es doch 2 Jahre geworden. Damit es nicht noch 3 Jahre werden, möchte ich euch gern einladen zu einem Treffen Ende Mai (nach Rüstzeit und vor Zeltevangolisierung).
So zeitig, damit nicht noch die wenigen freien Termine belegt sind.

Ich hoffe, dass ihr es irgendwie ermöglichen könnt, dass wenigstens einer, möglichst zwei aus jedem Hauskreis kommen können.
Bitte schreibt mir, wie es euch passt:

Mi., 25. Mai, 19:30 oder
Do., 26. Mai, 19:30

Eine kurze Antwort mit: „Mi“ oder „Do“ oder „beide“ oder „keiner“ würde mir reichen.
Danke für eure wichtige Arbeit in den Hauskreisen und viele liebe Grüße
euer Bernd

Unten ist noch mal die Zusammenfassung des letzten Treffens zu finden.

From: B. Ulbricht [<mailto:bulbricht@gmx.de>]
Sent: Dienstag, 3. Juni 2014 18:37
To: Andreas Kühn (akkuehn@t-online.de); Bernd Liebers (bernd.liebers@arcor.de); Bernd Ulbricht (bulbricht@gmx.de); Gisela Endesfelder (gisela.endesfelder@gmx.de); Guenter Hupfer (g.hupfer@online.de); Karsten Klose (klose.karsten@gmx.de); Martina Felsberg (M.Felsberg@web.de); Michael Lüke (michael.lueke@freenet.de); Monika Esche (armo-esche@web.de); Reinhard Fischer (fischer-114a@t-online.de); Steffi Lauterbach (st.lauterbach@gmx.de); Susan Ullmann (susan.ullmann@web.de); Thomas Rau (service@livm.de); Sören Stenger (soeren.stenger@googlemail.com)
Subject: HKL-Treffen

Liebe Hauskreisverantwortliche,
vielen Dank, dass ihr gekommen seid und auch für euer gezeigtes Interesse am Gespräch. Wir waren immerhin 12 Leute.

Susan hat mir sogar ihre Eindrücke per Mail zukommen lassen. Wenn noch jemand eine Rückmeldung hat, gerne, denn „Fakten sind Freunde“.

Das Wichtigste zuerst:

- Wir wollen uns einmal im Jahr als Hauskreisleiter treffen, d.h. ich lade euch im nächsten Frühjahr wieder ein. Wenn euch das doch zu lange hin ist oder euch ein bestimmtes HK-Thema, was alle angeht, auf den Nägeln brennt, dann können wir uns auch früher wieder treffen.

- Ihr habt zugestimmt, dass ich euch wenigstens einmal im Jahr besuche. Wenn ihr wünscht auch öfter. Persönlich könnt ihr mich natürlich auch immer ansprechen (oder an-mailen).

- Ich hatte euch verschiedene Materialien angeboten. Michael L. regte an, diese nicht per Mail zu verteilen, sondern in einen Ordner „hauskreis“ auf unsere Gemeindeseite zu stellen. Zurzeit steht auf <http://www.kirchgemeinde-wittgensdorf.de/hauskreis> :

[Materialliste.doc](#)

[Bibellesemethoden.doc](#)

[hebraerbrief.pdf](#)

[Hauskreis_Tipps.pdf](#)

- Singen im Gottesdienst

Alle Hauskreise nur zu Neujahr, aber mehr Beteiligung der „willigen und begabten“ HK bei der Ausgestaltung von Gottesdiensten, wie z.B. am letzten So.

- JG Hauskreis

Ich habe bei Sören nachgefragt. Es gab da wohl ein Missverständnis. Sören steht jetzt mit auf dem HKL-Verteiler und ich werde mich noch mal mit ihm unterhalten, wie wir in Zukunft eine Zusammenarbeit unter den besonderen Bedingungen der JG gestalten können. Wunsch ist es ja schon seit Jahren, das die JG auf natürliche Weise Hauskreise „auf die Welt bringt“. Hier gibt es sicher noch Reserven bei der Zusammenarbeit.

Wer keine Zeit für lange Mails hat, der hat es jetzt schon geschafft.

Noch mal vielen Dank für euren Einsatz an Zeit, Geld, Nerven und Liebemühe in unserer Hauskreisarbeit.

Es ist ein großes Vorrecht für uns, Menschen zu helfen, Jesus immer besser kennen und lieben zu lernen und ein treuer Nachfolger Jesu zu werden und zu bleiben. Vielleicht klingt euch das zu fromm oder zu hochtrabend, aber dass ist unser Auftrag. Und Jesus hat uns versprochen, bei uns zu sein und zwar bis ans Ende der Welt. Dass es einfach ist, hat nie jemand gesagt, aber sinnvoll und lohnend auf alle Fälle ☺. Dabei spielt sich normalerweise alles in kleinen Schritten ab, bei denen Vertrauen und Geduld angesagt sind.

Liebe Grüße und bleibt behütet
euer Bernd

Jetzt noch ein paar Details als Zusammenfassung des Abends:

Mir war wichtig am Anfang noch auf ein paar allgemeine Dinge hinzuweisen:

- HK-Leitung ist ein wichtiger Hirtendienst.

Ein HKL sollte benannt sein, damit auch die Verantwortung klar ist. Es wäre gut, wenn er auch Zeit hat zur Fürbitte und für persönl. Gespräche und Gebete.

Erfahrung mit Gott und Bibelkenntnis ist natürlich hilfreich, damit wir uns als Kreis nicht „verlaufen“, sondern an Jesus dem Oberhirten dranbleiben. Der erwähnte Lehrtext vom 27.5. hatte uns ja darauf hingewiesen, dass das lebendige Wasser nicht irgendwoher kommt, sondern von Gottes Thron.

HK-Leiter kann man auch auf Zeit sein, wenn die persönlichen Umstände es erfordern.

Ort und Gesprächsleitung am Abend können/sollten durchaus wechseln.

- 4 „Gemeindesphären“

intime Sphäre – Parkbank (2-3)

private Sphäre – Wohnzimmer (4-12)

soziale Sphäre – Stehtisch (15-40)

öffentl. Sphäre – Bühne (>50)

Sie waren mir beim Lesen des aktuellen HK-Magazins wichtig geworden. Beim Blick auf den eigenen Hauskreis denkt man sicher noch an den Gottesdienst, aber es ist auch wichtig, auf die persönlichen 2-Beziehungen zu achten oder an die für andere offene „Stehtischatmosphäre“ zu denken. Das ist z.B. auch bei einem Grillfest im Hauskreis möglich oder bei einem offenen Erntedankfest, wie schon geplant.

Der gemeinsame Besuch einer größeren Bühne (Konzert, Kongress, ...) ist auch hilfreich. Hier sind die Kreativen unter uns gefragt.

HK-Leiter sollten schon einen etwas weiteren Blick haben und auch in Gemeindeaufbau-Kategorien mitdenken oder Anstöße geben können.

- Methoden des Bibellesens

Habt ihr schriftlich bekommen, bzw. s. „hauskreis“-Seite.

Da wir alle schon lange zusammen sind, kann eine Abwechslung manchmal gut tun. Ich weiß, dass wir uns mit „Methoden“ etwas schwer tun. Aber euer Anliegen an dem Abend war ja auch, „Stille“ zu erreichen bzw. Hilfen zu haben, „Vielredner“ oder „Themaablenker“ einzufangen☺

Meine Bitte vom Treffen hier noch einmal: Bitte probiert eine (oder mehrere) Methoden aus und lasst uns andere an euren Erfahrungen teilhaben. – Danke!

Noch ein paar einzelne angesprochene Punkte:

- Hebräerbrief

Ich habe euch die Ergebnisse der Arbeit am Hebräerbrief von unserem HK auf die „hauskreis“-Seite gestellt. Ich fände es mutig, wenn ihr euch dran wagt, aber auch wichtig, um zu sehen, wie unser Glaube im AT verankert ist und schon dort alles auf eine Vollendung in Jesus hin angelegt ist. Fragt gerne nach ...

- kleines (A5) Hauskreismagazin Spezialheft „gemeinsam unterwegs“

Bitte schaut mal in das ausgeteilte Heft rein und gebt es weiter. Es sind viele Anregungen drin. Ich habe auch noch 5 Hefte übrig.

- Segen am HK-Ende

Bei einigen HK ist es schon Praxis die Gebetsgemeinschaft mit Vaterunser und Segen abzuschließen. Um nicht immer den gleichen Segen wie im Gottesdienst (aaronitischer) zu verwenden, hatte ich angeregt, mal die Briefe im NT anzuschauen. Der Segen, mit dem die Apostel ihre Gemeinden/Leser gesegnet haben, ist für uns sicher auch segensreich. Manche irischen Segenswünsche dagegen, sind mir eher menschliche Wünsche, statt biblischer Verheißungen. Ich habe mir eigentlich ☺ vorgenommen, für euch ein paar Vorschläge zusammenzustellen und auf die „hauskreis“-Seite zu laden.

- Bibelübersetzung

Verschiedene Übersetzungen als Ergänzung sind sinnvoll, beim Vorlesen aber möglichst nur eine. Es gibt Bibeln und Bibellexika mit (bibeltreuen) Erklärungen. Das hilft manchmal, um nicht aus Versehen ganz am Thema vorbeizuschlittern.

- Termine, Pünktlichkeit

Die meisten von uns treffen sich regelmäßig 14tägig. Manche planen fürs ganze Jahr, andere vereinbaren von Mal zu Mal. Wir haben gute Erfahrung mit „Rhythmus durchziehen“ gemacht, wenn nicht gerade abzusehen ist, dass gar niemand kann. Manchmal sind 4er Abende die besten...

Besonders vorbereitete Themen könnte man aber auch aufs nächste Mal verschieben und dafür Predigttext oder Tageslese nehmen.

Besondere Termine (Kirchenkaffee, Saubermachen, ...) könnten am Jahresanfang auf Zettel für jeden verteilt werden.

Durch Alltagsbelastungen gibt es oft Schwierigkeiten die Regel „Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige“ (s. Wikipedia) einzuhalten. Hilfreich gegen zu großen Stress ist eine Austausch-Phase zum Warmwerden am Anfang, wo jeder dazukommen kann. Aber dann sollte es auch losgehen. Der letzte muss dann halt „kalt in den Ring steigen“.

- Unterschiede im Wissen

In der Gruppe gibt es immer verschiedene Wissensniveaus (Bibelkenntnis, Allgemeinwissen) und Charakterunterschiede (Erklärer, Forscher, Vermittler, Ermutiger, ...). Jeder sollte versuchen mit seinen Gaben den anderen zu dienen. Auch einfache Rückfragen helfen oft einem Gespräch, um geerdet zu bleiben. Ein Hauskreis ist eben mehr als eine reine Bibelstunde und Barmherzigkeit ist gefragt. Schwierig bleibt es trotzdem. Siehe auch Hauskreis-Tipps.pdf.

- Probleme

Vielen Dank für die Offenheit mit der ihr auch Probleme angesprochen habt. Vielleicht hat das dieses Mal einen etwas größeren Rahmen eingenommen, aber wenn wir ein HKL-Team sein wollen, dass sich untereinander trägt und ermutigt, gehört das wohl dazu. Unter den Teppich kehren hilft nicht weiter, aber manche Dinge sind leider nicht leicht zu klären. An klärbaren Dingen sollten wir unbedingt dranbleiben.

- Material

Da persönliche Weiterbildung wichtig ist, möchte ich euch noch mal auf einige gute Vorträge (Ton bzw. Film) hinweisen, die ich euch gern geben würde, vielleicht auch für eure Leute. Es strömen soviel weltliche Infos auf uns ein, wir sollten einfach versuchen dagegen zu halten. Es gibt CD-Player (evtl. mp3-fähig) im Auto, preiswerte MP3-Player oder Smartphones mit vielen freien Gigabytes☺

Ich stelle mal eine Liste meiner Vorträge auf die „hauskreis“-Seite.

Übrigens, sogar meine Frau ist begeisterte Hans-Peter Royer Hörerin.

Mir fällt nichts Wichtiges mehr ein. Deshalb ist jetzt erst mal Schluss. Vielleicht hat ja sogar jemand bis hier her gelesen 😊